IMT Nuremberg Archives

H – 3771

International Court of Justice

H3771 – 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 9 August 1948

I certify that Document Number 1395-PS was introduced into evidence as Exhibit Number GB-252 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3771 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 1395-PS No. GB-252 is a photostat of an original document submitted in evidence by the British Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C.

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military Tribunal

Nuremberg, 9 August 1948

H3771 - 0004

CB 252

I, Captain Noel WEBB, Intelligence Corps, British Army, hereby certify that the above is a true and correct copy of Document No. PS.1395.....

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
CB Exhibit 252
Filed

7th March, 1946.

N. Webb
Captain,
Int. Corps.

B 029635

Doc.No.1395-PS

GB 252

Reichsgesetzblatt, Jahrgang 1933, Teil I

Gesetz zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat.
Vom 1. Dezember 1933.

Die Reichsregierung hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkuendet wird:

Paragraph 1

(1) Nach dem Sieg der nationalsozialistischen Revolution ist die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei die Traegerin des deutschen Staatsgedankens und mit dem Staat unloeslich verbunden.

(2) Sie ist eine Koerperschaft des oeffentlichen Rechts. Ihre Satzung bestimmt der Fuehrer.

Paragraph 2

Zur Gewaehrleistung engster Zusammenarbeit der Dienststellen der Partei und der SA. mit den oeffentlichen Behoerden werden der Stellvertreter des Fuehrers und der Chef des Stabes der SA. Mitglieder der Reichsregierung.

Paragraph 3

(1) Den Mitgliedern der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei und der SA.(einschliesslich der ihr unterstellten Gliederungen) als der fuehrenden und bewegenden Kraft des nationalsozialistischen Staates obliegen erhoehte Pflichten gegenueber Fuehrer, Volk und Staat.

(2) Sie unterstehen wegen Verletzung dieser Pflichten einer besonderen Partei- und SA.-Gerichtsbarkeit.

(3) Der Fuehrer kann diese Bestimmungen auf die Mitglieder anderer Organisationen erstrecken.

Paragraph 4

Als Pflichtverletzung gilt jede Handlung oder Unterlassung, die den Bestand, die Organisation, die Taetigkeit oder das Ansehen der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei angreift oder gefaehrdet, bei Mitgliedern der SA. (einschliesslich der ihr unterstellten Gliederungen) insbesondere jeder Verstoss gegen Zucht und Ordnung.

Paragraph 5

Ausser den sonst ueblichen Dienststrafen koennen auch Haft und Arrest verhaengt werden.

Paragraph 6

Die oeffentlichen Behoerden haben im Rahmen ihrer Zustaendigkeit den mit der Ausuebung der Partei- und SA.-Gerichtsbarkeit betrauten Dienststellen der Partei und der SA. Amts- und Rechtshilfe zu leisten.

Paragraph 7

Das Gesetz, betreffend die Dienststrafgewalt ueber die Mitglieder der SA. und der SS., vom 28. April 1933(Reichsgesetzbl. I S.230) tritt ausser Kraft.

Paragraph 8

Der Reichskanzler erlaesst als Fuehrer der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei und als Oberster SA.-Fuehrer die zur Durchfuehrung und Ergaenzung dieses Gesetzes erforderlichen Vorschriften, insbesondere ueber Aufbau und Verfahren der Partei- und SA.-Gerichtsbarkeit. Er bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Vorschriften ueber diese Gerichtsbarkeit.

Berlin, den 1. Dezember 1933

Der Reichskanzler Adolf Hitler
Der Reichsminister des Innern Frick

5346 P

B 039636

H3771 – 0005

H3771-0005A

CB-252

H-3771

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL

GB 252

G. B. EXHIBIT 252

B 029634

H3771 - 0006

H3771-0007

1 page